

Presseinformation

Magdeburg, den 21. September 2023

Seite 1 von 2

»Letzte-Hilfe-Kurs« – Sterbebegleitung in Familie oder Nachbarschaft

Am Samstag, den 7.10.2023, findet in Magdeburg ein Letzte-Hilfe-Kurs statt. Die Teilnehmer lernen, was zu tun ist, wenn Familienmitglieder, Freunde oder Nachbarn am Ende ihres Lebens sind. Und wie man Abschied nehmen kann. Das Angebot ist kostenfrei.

Jeder kennt Erste-Hilfe-Kurse und viele haben an diesen teilgenommen, um Leben zu retten, egal ob bei der eigenen Familie, im Arbeitsumfeld oder im Freundeskreis. Doch wie sieht es aus, wenn das Leben zu Ende geht? Wie können wir in dieser schweren Zeit helfen, vorbereitet sein und die nötige Unterstützung finden?

In vielen Fällen zögern Menschen, sich mit diesem sensiblen Thema auseinanderzusetzen. Erfahrungsgemäß ist es schwierig, in solchen Momenten den Kopf frei zu haben, um alles in Ruhe zu besprechen, sich umfassend beraten zu lassen und zu organisieren, wenn sich die Lebenssituation ändert. Hier bietet der Letzte-Hilfe-Kurs Orientierung. Kirsti Gräf, Leiterin des Trauerinstituts der Pfeifferschen Stiftungen, vermittelt in dem Kurs Basiswissen und praktische Fertigkeiten in der Palliativversorgung und für das Umsorgen von Mitmenschen an deren Lebensende. Der Kurs richtet sich insbesondere an Menschen ohne Vorkenntnisse.

Ein Kurs dauert 4,5 Stunden und ist in vier Module unterteilt: Sterben als ein Teil des Lebens; Vorsorgen und Entscheiden; Körperliche, psychische, soziale und existenzielle Nöte lindern; Abschied nehmen vom Leben. Interessierte sind herzlich eingeladen, am Kurs teilzunehmen und sich auf diese wichtige Lebensphase vorzubereiten.

Der nächste Letzte-Hilfe-Kurs findet am Samstag, den 7.10.2023, von 16.30 Uhr bis 21.00 Uhr, in »Ernas LebensMittelPunkt«, Annastraße 40, 39108 Magdeburg, statt.

Redaktion

René Maresch M. A. | Pfeiffersche Stiftungen zu Magdeburg-Cracau
Pfeifferstraße 10 | 39114 Magdeburg | Deutschland

E-Mail: rene.maresch@pfeiffersche-stiftungen.de | Telefon +49 391 8505 317

www.pfeiffersche-stiftungen.de

Abdruck honorarfrei | Belegexemplar erbeten

Die Teilnahme ist kostenfrei, der Kurs finanziert sich über Spenden. Um Anmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer: 0152/ 21531959.

Weitere Informationen finden Sie unter www.pfeiffersche-stiftungen.de/trauerinstitut

Fachliche Ansprechpartnerin:

Kirsti Gräf

Trauerinstitut der Pfeifferschen Stiftungen

Telefon: 0152 215 31 959

E-Mail: trauerinstitut@pfeiffersche-stiftungen.de

Die Pfeifferschen Stiftungen sind mit ca. 1.900 Mitarbeitenden die größte diakonische Komplexeinrichtung in Sachsen-Anhalt. Zwei Krankenhäuser sowie ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ), ambulante Pflegedienste und Wohnangebote für Menschen mit Behinderung und Senioren gehören ebenso dazu wie eine Werkstatt für Menschen mit Behinderung mit etwa 600 Beschäftigten, stationäre und ambulante Altenpflege, eine in Deutschland einzigartige Hospizarbeit sowie ein Bildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe (50 Prozent Beteiligung) und ein Sozialpädiatrisches Zentrum (52 Prozent Beteiligung).